

## 37 Ehrungen durch den HFV

### HFV-Ehrenspange für Eugen Block und Michael Busse

Mit der silbernen und goldenen Ehrennadel des HFV sowie mit der DFB-Verdienstnadel wurden zahlreiche Frauen und Männer aus den Vereinen des Hamburger Fußball-Verbandes für ihre besonderen Verdienste geehrt. HFV-Präsident Dirk Fischer bedankte sich bei jedem persönlich und überreichte zusammen mit dem HFV-Vizepräsidenten Carl-Edgar Jarchow die Ehrennadeln und Urkunden im Rahmen eines feierlichen Empfangs im Grand Elysée Hotel am 5.4.2018.

Eine besondere Ehre wurde dem Unternehmer Eugen Block (Holding Block Gruppe) und Michael Busse (DERPART Travel Service) zuteil. Beiden wurde für ihre Verdienste und langjährige Unterstützung des Fußballs in Hamburg und des Hamburger Fußball-Verbandes die Ehrenspange des HFV verliehen. Die Ehrung für sein Lebenswerk konnte Hans-Peter Biallas leider krankheitsbedingt nicht entgegen nehmen.

Außerdem wurden fünf Schiedsrichter für ihre 60-jährige Tätigkeit ge-



HFV-Ehrenspange für Eugen Block



37 Geehrte mit HFV-Präsident Dirk Fischer

ehrt und ein langjähriger Schiedsrichter-Beobachter verabschiedet.

### Übersicht über die Geehrten HFV-Ehrenspange

**Eugen Block (Block Gruppe):** Seit Beginn Förderer und Unterstützer des HFV-Jahresempfangs. Immer ein Herz für den Fußball. Schon in früheren Jahren mit dem Block-House-Pokal für Schulmannschaften Hamburgs.

**Michael Busse (DERPART Travel Service):** Seit 2010 erst mit der Firma First Reisebüro und seit 2015 mit DERPART großer Unterstützer und Förderer des HFV, besonders bei den Jugendhallenrunden, dem HFV-Sommer-Camp, den Futsal-Runden und besonders bei der Aktion Ehrenamtler des Monats und Ehrenamtler des Jahres.

### HFV-Lebenswerk-Urkunde

**Hans-Peter Biallas (Grün-Weiß Harburg):** Träger der silbernen und goldenen Ehrennadel des HFV und der DFB-Verdienstnadel. War jahre-

lang Jugendleiter bei GW Harburg, seit 1987 im Jugendlehrausschuss (Vorsitzender 1997 - 2015). Besonderes Engagement und Verdienste in den Bereichen Gewaltprävention und Prävention sexualisierter Gewalt. Lehrgangleiter und Referent bei Trainer-Lehrgängen des HFV. Camp-Betreuer bei den HFV-Sommerscamps. (War leider verhindert)



HFV-Ehrenspange für Michael Busse

### DFB-Verdienstnadel

**Horst Gooßen (Bramfelder SV):** Seit über 50 Jahren im Bramfelder

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

SV. Er begann als Spieler in der 3. Herren und dann in der 1. Herren. 1983 bis 1991 übernahm er das Amt des Liga-Obmanns und gründete 1992 die 1. AH und ist heute noch „Chef“ dieser Mannschaft. Mitte der 90iger Jahre wurde er stv. Abteilungsleiter und ist heute noch in der Verantwortung und steht allen mit Rat und Tat zur Seite.

**Uwe Hollm (TuS Hemdingen Bilsen):** Er hat 1976, also ungefähr beginnend mit seinem Vereinsbeitritt, immer wieder und inzwischen zahlreiche Jugendmannschaften trainiert und betreut. Man hört immer wieder die Sätze von jüngeren Fußballern „das hab ich von Uwe gelernt“ oder „Uwe war früher schon so...“ 1988 Fußball-Jugendleiter, 1999, also nach 23 Jahren, als Jugend-Trainer aufgehört. Im November 2006 übernahm er die „Pampersliga“, also Wiedereinstieg. Er kümmert sich um die Kooperation mit der Grundschule Hemdingen, ist Sportwart im Vorstand und Unfall-Beauftragter des Vereins.

**Christian Koops (Bramfelder SV):** Seit 2001 Beisitzer im HFV-Sportgericht, Sportgerichtsvorsitzender seit 2007, Beisitzer des Sportgerichtes im Norddeutschen FV, Mitglied des Zulassungs- und Beschwerdeausschusses des DFB seit 2016.

**Jens Malcharczik (Meiendorfer SV):** Seit 2007 ist Jens Malcharczik 1. Vorsitzender des Vereins und ebenfalls ehrenamtlicher Manager der 1. Herren. Ebenfalls bekleidet er das Amt des Vereinsehrenamtsbeauftragten, Sicherheitsbeauftragten und Migrationsbeauftragten des Vereins. (War leider verhindert)

**Frank Richter (Bostelbeker SV):** Silber 2004 und 2010 goldene Ehrennadel des HFV, Vorsitzender des Verbands-Lehrausschusses seit 1999 und Qualifizierungsbeauftragter des DFB im HFV, lange Zeit Vorsitzender, jetzt Jugendtrainer beim Bostelbeker SV.

### HFV Goldene Ehrennadel

**Reinhard Beurmann (SC Poppenbüttel):** Langjähriger Beisitzer in der Kommission für gesellschaftliche und soziale Verantwortung im HFV. Langjähriger Beisitzer im Verbands-Jugendausschuss des HFV.

**Volker Kuntze-Braack (Altona 93):** Ein Leben für das Ehrenamt. Ehrenpräsident bei Altona 93. Kümmert sich im Hintergrund um viele Belange des Vereins, wie Sponsorenbetreuung und Akquise, Integration und Flüchtlingsarbeit. Steht immer mit Rat und Tat zur Seite. Unterstützt den HFV bei vielen Aktivitäten.



Fotos Gettschat

**Goldene Ehrennadel des HFV für Volker Kuntze-Braack**

### HFV Silberne Ehrennadel

**Gerhard Bade (TSV Buchholz 08):** „Seit den 70er Jahren engagiert sich Gerhard „Gerd“ im TSV Buchholz 08 in verschiedenen Positionen. Zu Beginn als Spieler, später als langjähriger Betreuer der 1. Herren und unterstützt bis heute den Fußballvorstand in verschiedenen Tätigkeiten. Zudem ist er derzeit aktiv als stellvertretender Sicherheitsbeauftragter des TSV Buchholz 08. Vor seiner Zeit im TSV Buchholz 08 war Gerd Bade 14 Jahre als Schiedsrichter für den Bostelbeker SV aktiv. Dabei assistierte er Jürgen Deppe bei Spielen im Hamburger Fußball-Verband.

**Dirk Förster (SC Egenbüttel):** Seit 1987 Schiedsrichter im HFV, seit 1974



**Goldene Ehrennadel des HFV für Reinhard Beurmann**

SR-Obmann des SC Egenbüttel, seit 1997 Geschäftsführer des SC Egenbüttel und seit 2008 Fußballobmann.

**Hartmut Gertig (SSV Rantzeu):** Seit über 25 Jahren für den SSV als Schiedsrichter aktiv, pfeift aktuell im Geßpann. Er ist verantwortlich in der großen Schiedsrichterabteilung für die Spielbesetzungen, u. a. ist es auch sein Verdienst, dass der SSV Rantzeu jetzt mehr als 2000 Spiele ohne Fehlspiel besetzt hat. (War leider verhindert)

**Mike Gielow (GW Eimsbüttel):** Seit 39 Jahren Schiedsrichter im HFV, davon 25 Jahre in den höchsten Hamburger Spielklassen. 9 Jahre Schiedsrichter im NFV mit weit über 100 Spielen in der Oberliga Nord und Regionalliga Nord. 6 Jahre Schiedsrichter der DFB-Liste mit ca. 75 Einsätzen in der 2. Bundesliga als SR-Assistent. Schiedsrichter-Beobachter des DFB + NFV. Coach für Hamburger SR-Talente ab Oberliga. Beisitzer im Verbandsgericht seit 2015.

**Uwe Gunkel (SC Condor):** Seit über 50 Jahren ehrenamtlich tätig. 1964 begann er als Trainer und Betreuer, organisierte Jugendreisen und wurde dann Jugendleiter und Fußballspartenleiter. Seit 1959 ist er Mitglied im SC Condor und seit 1991 Ehrenmitglied des Vereins. Bis heute ist er für das Passwesen und die Spielpläne der Fußballsparte zuständig.

**Andreas Hammer (HSV):** Seit 2013 Beisitzer im Spielausschuss, Beisitzer in der Kommission Neutrale Platzobleute, seit 2017 Landesehrenamtsbeauftragter des HFV, Spieler der HSV-Altliga, seit 2000 Trainer verschiedener Vereine im HFV.

**Tobias Horn (Bramfelder SV):** Seit 2001 ehrenamtlich für den BSV tätig. Er begann als Trainer im Fußballkindergarten, k Reidete den Rasenplatz für den Spielbetrieb bis 2015 und springt auch bis heute immer noch ein. 2005 übernahm er erstmals alleinverantwortlich das Amt des Trainers der 2. Mannschaft im 98er Jahrgang. Seit 2015 trainiert er den Jahrgang 2002 und seit 2017 auch noch den Jahrgang 2000. Seit 2001 ist er ebenfalls noch als Schiedsrichter tätig.

**Filip Koczorowski (TSC Wellingsbüttel):** Begann vor 10 Jahren als Jugendschöffe im JRA, jetzt ordentliches Mitglied.

**Reinhard Meier (Hetlinger MTV):** Anfang der 80er Jahre baute er eine G-Junioren Mannschaft auf. Auch als Ende der 80er Jahre die Fußballherren vor dem Abgrund standen, krepelte Reinhard die Ärmel hoch und baute eine 1. Herren neu auf. Dank seiner tollen Arbeit konnte 1 Jahr später eine 2. Herren gemeldet werden. Bis zum heutigen Tage ist Reinhard aktiver und total zuverlässiger Schiri des Vereins. Seit letztem Jahr stieg Reinhard in die Fußstapfen seines Vaters, der lange Zeit Vorsitzender des HMTV war. Er übernahm die Aufgabe des stellvertretenden Vereinsvorsitzenden. Mit seiner kleinen Firma ist er nicht nur Werbepartner im Stadion, sondern auch der erste Ärmelsponsor auf den Trikots der 1. Herren.

**Thomas Rüllicke (FSV Harburg-Rönneburg):** Er begann 1996 mit dem Ehrenamt als Co-Trainer der D- + C-Junioren (durch seine eigenen Söhne) und Trainer und Betreuer der D- + C-Mädchen (durch eigene Tochter beim TV Jahn Wilhelmsburg, seitdem ist er immer als Trainer und Betreuer tätig gewesen. 2012 - 2015 Trainer der Frauen der FSV Harburg-Rönneburg und bis heute ist er Trainer und Betreuer der D- + C-Junioren der FSV. (War leider verhindert)

**Gökhan Saricoban (Krupunder-Lohkamp):** Seit 2003 aktiv als Schiedsrichter, seit 2010 aktiv als Schiedsrichter bei Krupunder-Lohkamp und seit 2013 SR-Obmann, seit 2012 ist er für den Online-Auftritt des Vereins verantwortlich und verwaltet seit 2015 das Passwesen. Ab März 2016 bis heute ist er Teamchef/Obmann der Ersten und zwischendurch Interimstrainer der Ersten. Er ist die gute Seele von SV Krupunder-Lohkamp und handwerklich geschickt, so dass er auch das Vereinsheim verwaltet.

**Norbert Schroeder (SC Egenbüttel):** Seit 1983 im Vorstand des SC Egenbüttel als 2. Vorsitzender, seit 1993 als 1. Vorsitzender tätig.

**Thomas Schwefel-Rauh (SC Wentorf):** Die beiden Trainer Dirk Stegen und Thomas Schwefel-Rauh trainieren seit dem Jahr 2006 eine Mannschaft, die sie im Laufe der Jahre von der „Pampersliga“ bis zur A-Junioren begleitet haben (also 12) Jahre. Beide Trainer sind bei ihren Spielern sehr

beliebt und als Trainer sehr engagiert und erfolgreich.

**Dirk Stegen (SC Wentorf):** Die beiden Trainer Dirk Stegen und Thomas Schwefel-Rauh trainieren seit dem Jahr 2006 eine Mannschaft, die sie im Laufe der Jahre von der „Pampersliga“ bis zur A-Junioren begleitet haben (also 12) Jahre. Beide Trainer sind bei ihren Spielern sehr beliebt und als Trainer sehr engagiert und erfolgreich.

**Benjamin Stello (SC Egenbüttel):** Mitarbeiter im BSA Alster seit März 2009, BSA-Lehrwart, langjähriger VSA-SR. (War leider verhindert)

**Erich Talke (Komet Blankenese):** Seit 1954 im Verein, ob als Spieler oder Vereinsfunktionär. Er begann Mitte der 60er Jahre als Jugendtrainer und übernahm 1973 als Trainer die Liga-Mannschaft. Seit ein paar Jahren ist er stv. Abteilungsleiter und engagiert sich bei der Kooperation mit den FSJlern. Zur Zeit bringt er sich bei allen Angelegenheiten rund um den Doksche (Sportplatz Dockenhuden) ein und ist aktuell Bauleiter für den Umbau des kleinen Sitzungszimmers in eine e-sports Lounge. „Ein Leben für den Fußball bei Komet“.

**Alexander Teuscher (SC Eilbek):** Mitarbeiter im BSA Nord seit August 2009, BSA-Ansetzer, langjähriger VSA-SR.

**Dieter Wahlers (Hetlinger MTV):** Seit 1979 im HMTV ehrenamtlich tätig. Er begann als junger Jugendtrainer. Nach spielerischer Laufbahn wurde Dieter Wahlers Schiri aus Leidenschaft. Seit vielen Jahren ist er ebenfalls Platzwart des Vereins. Ebenfalls ist Dieter im HMTV Förderkreis sehr aktiv und steht immer als Helfer bei Veranstaltungen zur Verfügung.

**Marcel Waßmer (SVNA):** Seit September 2011 ist Marcel Waßmer als Trainer und Betreuer für die Mannschaft des Jahrgangs 2005 tätig. Er bietet seit seiner C-Lizenz-Ausbildung auch einmal wöchentlich Torwart-Training für mehrere Mannschaften an. Marcel hat außerdem maßgeblich an unserem SVNA-Jugendkonzept mitgearbeitet. Für die Hamburger Hallenmeisterschaften übernahm er die Turnierleitung. (War leider verhindert)

**Andreas Wilken (Blau-Weiß 96 Scheenefeld):** Seit über 30 Jahren im Verein.



**HFV-Präsident Dirk Fischer mit geballter Schiedsrichterkompetenz (v. lks.): Wilfred Diekert, Rudolf Schlienz, Werner Oltmann, Wilfred Diekert, Dieter Krohn und Dieter Harz**

Er begann als aktiver Spieler in der Jugend und hat sich schon sehr früh engagiert. 2010 übernahm er die Aufgabe vom Abteilungsleiter und vom Ligaobmann, auch die Pflege der Sponsoren sieht er als seine Aufgabe. Neben diversen Zeiten, die er ehrenamtlich auf dem Platz verbringt, machte er vor 5 Jahren auch den Schiri-Schein und steht regelmäßig auf dem Platz. Trotz der angeschlagenen Gesundheit, ist er immer für unsere Abteilung aktiv.

**Murat Yilmaz (FC Türkiye):** Langjähriger Beisitzer in der Kommission für soziale und gesellschaftliche Verantwortung, seit 2017 Integrationsbeauftragter des HFV, Schiedsrichter in der Regionalliga Nord.

**Ehrung 60 Jahre SR-Tätigkeit** Für ihre 60-jährige Tätigkeit als Fußball-Schiedsrichter ehrte der VSA-Vorsitzende Wilfred Diekert: **Wolfhard Baumbach** (WTSV Concordia – war leider verhindert), **Dieter Harz** (SV Eidelstedt), **Dieter Krohn** (Union Tornesch), **Werner Oltmann** (Ehrenmitglied HFV) und **Rudolf Schlienz** (Vorwärts-Wacker 04 Billstedt).

**Verabschiedung als VSA-Beobachter**

Der ehemalige Regionalliga-Schiedsrichter und Linienrichter der 2. Bundesliga, **Gert Richter** (TSV Wandseetal), wurde als VSA-Beobachter nach 32 Jahren verabschiedet.

**Alle Fotos gibt es hier:** <http://www.hfv.de/artikel/galerie.page?id=381861&bild=1>

# Hamburger Fußball-Verband – Integrationspreis 2018

**Schicken Sie jetzt die Bewerbung an den HFV – Es geht um 5.000,- Euro!**

**S**ehr geehrte Damen und Herren, liebe Fußballfreunde, Fußball begeistert und führt zusammen. Er verbindet somit nicht nur die Menschen aus den unterschiedlichsten Nationen, sondern bietet, wie kaum eine andere Sportart, die Möglichkeit der unvoreingenommenen Begegnung von Kindern und Jugendlichen.

Hamburg hat bundesweit einen der höchsten Bevölkerungsanteile mit Migrationshintergrund.

Daher überrascht es nicht, dass die Mannschaften in unseren Vereinen aus Spielern unterschiedlichster Herkunft bestehen, die gemeinsam nach dem sportlichen Erfolg streben.

Überraschend ist jedoch, wie viele Vereine sich auch integrativen Aufgaben außerhalb ihres sportlichen Angebotes widmen. Dieses Engagement hat Vorbildcharakter und verdient Anerkennung.

Aus diesem Grund vergibt der Hamburger Fußball-Verband mit der großzügigen Unterstützung der „S-Bahn Hamburg“ einen Integrationspreis, der in diesem Jahr zum elften Mal einem Verein des HFV für seine beispielhafte Arbeit verliehen werden soll.

Mit diesem Preis, der mit 5.000,- Euro dotiert ist, möchten wir unsere Vereine ermuntern, den guten Beispielen zu folgen und einen eigenen Beitrag für ein friedliches Miteinander der verschiedenen Kulturen zu leisten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre

Claudia Wagner-Nieberding  
Präsidiumsmitglied für gesellschaftliche und soziale Verantwortung  
Hamburger Fußball-Verband e.V.

### Die fünf zentralen Botschaften der Integration:

- Integration fängt bei mir an!
- Unterschiede verstehen und erkennen!
- Ohne Regeln kein Spiel!
- Vielfalt im Fußball!
- Einsatz und Spiel im Fußball!

### Bisherige Gewinner:

2008	1. FFC Wilhelmsburg
2009	Teutonia 05
2010	Germania Schnelsen
2011	SV Nettelnburg-Allermöhe
2012	SC Sternschanze
2013	FC Süderelbe
2014	Altona 93
2015	FC Türkiye
2016	SSV Rantzau
2017	SC Condor

### Unsere Teilnahmebedingungen

#### Wer kann mitmachen?

Jeder Fußballverein des Hamburger Fußball-Verbandes kann mit seinen Aktivitäten im Bereich Fußball und Integration an unserem Wettbewerb teilnehmen. Konkrete Beispiele hierfür finden Sie auf unserer Homepage [www.hfv.de](http://www.hfv.de) unter dem Menüpunkt „Integration“. Wir freuen uns über jede Bewerbung.

#### Wie kann man sich bewerben?

Das Bewerbungsformular ist über das Internet erhältlich ([www.hfv.de](http://www.hfv.de)). Es ist vollständig auszufüllen und fristgerecht zuzusenden. Neben dem Bewerbungsbogen ist eine ausführliche Darstellung der Aktivitäten im Bereich Fußball und Integration einzureichen.

Gerne können zur besseren Bewertung weitere Unterlagen wie Konzepte, Presseartikel, Fotodokumentationen oder Projektberichte beigelegt werden.



#### Wo kann man sich bewerben?

Die Bewerbung ist zu richten an den Hamburger Fußball-Verband e.V., Stichwort „Integrationspreis“, Jenfelder Allee 70 a – c, 22043 Hamburg

#### Wie lange kann man sich bewerben?

Bewerbungen können bis zum 30.06.2018 eingereicht werden. Entscheidend ist das Datum des Poststempels.

#### Wie geht es weiter?

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird die Jury alle Bewerbungen sichten und eine Entscheidung über den Preisträger treffen. Die Preisverleihung wird am 3.9.2018 im Rahmen des HFV-Jahresempfangs stattfinden.

#### Was ist sonst noch zu beachten?

Berücksichtigung finden Aktivitäten, die in den Jahren 2017 und 2018 umgesetzt wurden und/oder noch laufen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# Futsal-DM Halbfinale: Panthers empfangen Hohenstein-Ernstthal

**V**ier Regionalligameister streiten sich im Halbfinale um die Deutsche Futsal-Meisterschaft am 14./15. April um den Einzug ins Finale. Als letztes Team sicherten sich die Futsal Panthers Köln, Meister der Futsal-Liga West, durch ein ungefährdetes 8:2 (4:1) gegen den Zweitplatzierten der Regionalliga Nord, den Hamburger Futsal-Club 2016 den Platz unter den letzten Vier. Zuvor hatte Nord-Meister HSV Panthers durch ein 7:3 (3:1) gegen die Futsal Club Warriors Saar aus dem Südwesten sein Ticket fürs Semifinale ebenso gebucht, wie Nordost-Meister VfL 05 Hohenstein-Ernstthal durch ein 3:0 (0:0) beim MCH Futsal Club Sennestadt und Süd-Meister TSV Weilimdorf dank eines 7:2 (3:2) bei 1894 Berlin.

In Hamburg traf Mohamed Labiadh die Gastgeber gleich in der ersten Minute zur Führung und ließ in der 14. Minute auch das 2:0 folgen, ehe Ex-Bundesligaprofi und Nationalspieler Philipp Wolscheid die Gäste aus dem Saarland wieder ins Spiel zurückbrachte (16.). Lange dauerte es aber nicht, ehe die Gastgeber nachlegten: Onur Saglam stellte das Er-



Foto Byernetzki

Glückliche Halbfinalisten: die Spieler der HSV Panthers

gebnis auf 3:1 (20.). Labiadh krönte seinen Auftritt nach der Halbzeitpause mit seinem dritten Treffer des Abends (28.). Futsal-Nationalspieler Danije Suntic (30.) und Ian Prescott Claus (36.) schraubten das Ergebnis weiter in die Höhe, ehe Pascal Limke (38.) und Marcel Lorig (40.) noch einmal verkürzten. Den Schlusspunkt setzte Denis Urbig (40.).

## Hamburger Futsal-Club 2016 chancenlos in Köln

In der Sporthalle Sennestadt Süd in Bielefeld brachte Nationalspieler Sandro Jurado Garcia in der 27. Minute in einem umkämpften Spiel den ersten Treffer gegen den Zweiten der Futsal-Liga West auf die Anzeigetafel und ebnete dem Vorjahresfinalisten so den Einzug in die Runde der letzten Vier, den Michal Salak und Jurii Melnyk in der Schlussminute mit einem Doppelschlag fix machten. Valentino Gavric (5.) und Josip Sesar (9.) stellten in Berlin die Weichen für Weilimdorf beim Nordostzweiten scheinbar früh auf Sieg. Doch Marian Felix Polster (19.) und Dejan Kalan (20.) gelang kurz vor der Halbzeit der Ausgleich, den Dzenan Celigija (20.) aber prompt mit dem 2:3 konterte. Alen Lalic (22.) stellte den Vorsprung des Süd-Meisters dann kurz nach Beginn der 2. Hälfte wieder auf zwei Tore. Ein Hattrick von Sesar (26., 30., 36.) brachte den Sieg der Gäste in trockene Tücher.

Der Westmeister aus Köln kam gegen den Nordzweiten, den Hamburger Futsal-Club 2016, vor heimischem Publikum glänzend in die Partie und



Foto Gettyimages

Voller Einsatz: Kölns Nationalspieler Timo Heinze (r.) grätscht Can Düzel ab

fürte nach vier Minuten durch Treffer von Nationalspieler Jilo Hirosawa (1.) und Lukas Sepp (4.) schnell 2:0. Nationalspieler Niclas Hoffmanns (6.) und Christoph Rüschenpöhler (8.) legten weitere zwei Treffer nach, ehe Youssef Sbou (18.) die Hamburger erstmals in die Torschützenliste eintrug. In Halbzeit zwei wiederholte sich die Torfolge: Hirosawa (21.), Joscha Vaas per Doppelschlag in einer Minute (36.) sowie Hoffmanns (39.) schraubten das Zwischenergebnis auf 8:1, dann betrieb Hischem Metidji (40.) Ergebniskosmetik.

### Die Termine

**Vorrunde:** 24./25. März 2018

SSV Jahn 1889 Regensburg Futsal – MCH Futsal Club Sennestadt 1:4  
1894 Berlin Futsal und Beachsoccer – TSG 1846 Bretzenheim Futsal 7:5 n. 6m

**Viertelfinale:** 7./8. April 2018

**HSV Panthers – Futsal Club Warriors Saar 7:3**

Tore: 1:0 Labiadh 1., 2:0 Labiadh 14., 2:1 Wollscheid 15., 3:1 Saglam 20.. Halb-



**Panthers-Jubel vor den Anhängern**

zeitstand: 3:1; 4:1 Labiadh 28., 5:1 Suntic 30., 6:1 Claus 10m 36., 6:2 Limke 38., 6:3 Lorig 40., 7:3 Urdin 40.

MCH Futsal Club Sennestadt – VfL 05 Hohenstein-Ernstthal 0:3

1894 Berlin Futsal und Beachsoccer – TSV Weilimdorf 2:7

**Futsal Panthers Köln – Hamburger Futsal Club 2016 8:2**

**Halbfinale:** 14./15. April 2018

**HSV Panthers – VfL 05 Hohenstein-Ernstthal, 15.4.2018, 14:00 Uhr, Sporthalle Wandsbek**

TSV Weilimdorf – Futsal Panthers Köln

**Finale:** 28./29. April 2018

Sieger HF 1 – Sieger HF 2

## SONDERANGEBOTE 2018

Mit „Beste Qualität/Preise“ Garantie



Wir haben schon Sportgeräte gebaut, da haben andere noch damit gespielt!



BESTE QUALITÄT - BESTER PREIS  
**GARANTIE** ✓



**B AKTIONSTORE „ALL INCLUSIVE“, TÜV geprüft\***  
Jugend- und Trainingstore aus hochwertigen Aluprofilen. Vorderrahmen aus Ovalprofil (120 x 100 mm), Bodenrahmen aus Rechteckprofil (75 x 50 mm). Netzbügel aus Rundrohr (60 x 3 mm). Ecken durch innenliegende Eckverbinder verstärkt! Inkl. innenliegende Netzbefestigung mit Herausnahmesicherung. Radaufnahmen angeschweißt für maximale Stabilität.

Wichtig für einen Qualitätsvergleich: Vollverschweißt, inklusive Tornetz, Griffe, angeschweißte Lufräder, innenliegende Eckverbindern und integrierte Gewichte! Lieferung frei Haus!

Tortyp	U. Tiefe	Int. Gewicht	Artikel-Nummer	Preis / Stück
Trainingstor	150 cm	170 kg	G6SAM1R2	1.749,00 €
Trainingstor	200 cm	100 kg	G6SAM1R3	1.749,00 €
Jugendtor	100 cm	200 kg	G7SAM1R1	1.379,00 €
Jugendtor	150 cm	125 kg	G7SAM1R2	1.329,00 €
Jugendtor	200 cm	100 kg	G7SAM1R3	1.269,00 €

BESTE QUALITÄT - BESTER PREIS  
**GARANTIE** ✓



**C Spieler- und Betreuerkabine, Aluminium vollverschweißt.\***  
Die Spieler- und Betreuerkabine bestehen durch eine robuste Bauweise und leichte Handhabbarkeit. Die Seitenteile und die Rückwand dieser Kabine bestehen komplett aus Polycarbonat (Lexan, 3 mm), die gesamte Konstruktion ist vollverschweißt. TÜV geprüft. Standardmaße: Höhe: 235 cm / Dachüberstand: 15 cm / untere Tiefe: 103 cm

Wichtig für einen Qualitätsvergleich: Vollverschweißte Konstruktion, Rückwand eingeschoben und versiegelt, vorgefertigt für Erdverankerung! Lieferung frei Haus!

Spieler-/ Betreuerkabine, 3 m	06NLTR13	2.169,00 €
Spieler-/ Betreuerkabine, 4 m	06NLTR14	2.469,00 €
Spieler-/ Betreuerkabine, 5 m	06NLTR15	2.769,00 €
Spieler-/ Betreuerkabine, 6 m	06NLTR16	3.069,00 €
Spieler-/ Betreuerkabine, 7 m	06NLTR17	3.349,00 €
Spieler-/ Betreuerkabine, 8 m	06NLTR18	3.649,00 €

FRAGEN SIE AUCH NACH UNSEREN MENGEN- UND VEREINSRABATTEN!

%



**D Einfaches Trainings- oder Jugendtor „PURE“, TÜV geprüft\***  
Jugend- und Trainingstore aus hochwertigen Aluprofilen. Vorderrahmen aus Ovalprofil (120 x 100 mm), Bodenrahmen aus Rechteckprofil (75 x 50 mm). Netzbügel aus Rundrohr (60 x 3 mm). Ecken durch innenliegende Eckverbinder verstärkt! Inkl. innenliegende Netzbefestigung mit Herausnahmesicherung.

Wichtig für einen Qualitätsvergleich: Inklusive angeschweißte Lufräder, innenliegenden Eckverbindern und 2 Spiralankern! Tore (07SAM1R2 / 06SAM1R3) TÜV-geprüft\*! Lieferung frei Haus!

Trainingstor	7,32 x 2,44 m	Tiefe 2,0 m	06SAM1P3	1.349,00 €
Jugendtor	5,00 x 2,00 m	Tiefe 1,5 m	07SAM1P2	819,00 €

Weitere ANgebote finden Sie in unserem Online-Shop unter: [www.sportschaeper.de/shop](http://www.sportschaeper.de/shop) !

\*Alle Preise inkl. MwSt, Vereinsrabatt und Fracht (deutsches Festland). Druckfehler vorbehalten. Gültig 2018. Für alle Tore und Kabinen gilt: TÜV-geprüft nur in Verbindung mit einer entsprechenden Antikipp-Sicherung. Spiralanker dienen unserer Meinung nach der Rutschhemmung und erfüllen nicht die Anforderungen des TÜVs an eine Antikipp-Sicherung - beachten Sie dies und lassen Sie sich von uns beraten!

Inkl. Netz | Inkl. Spiralanker | Frachtfrei | 8 Jahre Garantie auf vollverschweißte Teile. Garantiebedingungen beachten.

## Einladung zum 30. DFB-Info-Abend

**D**er DFB-Info-Abend ist eine kostenlose Fortbildungsveranstaltung für alle Hamburger Trainer und Trainerinnen. Diese Veranstaltung wird parallel an den 6 Hamburger DFB-Stützpunkten durchgeführt. Wir laden hiermit alle interessierten Trainer/Innen herzlich ein.

**Montag 18.06.2018: DFB-Info-Abend Nr. 30**

**Thema: Angreifen mit dem Rücken zum Tor aus Defensivsicht**

In einer moderierten Trainingseinheit vermitteln die Stützpunkttrainer anhand einer Praxisdemonstration mit aktiven DFB-Stützpunktspielern/Innen lerneffiziente und motivierende technisch-taktische Basiselemente des Fußballs. Die anwesenden Vereinstrainer erhalten wie immer eine hochwertige DFB-Info-Abend-Broschüre zur präsentierten Trainingseinheit, die mit vielen weiteren wertvollen Tipps für die Trainingspraxis versehen ist. Die DFB-Stützpunkttrainer freuen sich auf interessierte Trainer und Trainerinnen und auf den fachlichen Austausch vor Ort.



### Programm & Ablauf

- 17:45 Uhr Treffpunkt auf dem Trainingsplatz
- 18:00 Uhr Beginn der Praxisdemonstration
- 19:30 Uhr Theorie, Fragen und Diskussion

### Örtlichkeit & Anschrift

Die DFB-Info-Abende werden an allen DFB-Stützpunkten durchgeführt:

- DFB Stützpunkt Allermöhe: Henriette-Herz-Ring 43 (21035 Hamburg)
- DFB Stützpunkt Dratelnstraße: Dratelnstraße 21 (21109 Hamburg)
- DFB Stützpunkt Mümmelmannsberg: Kandinskyallee 27 (22115 Hamburg)
- DFB Stützpunkt Pinneberg: An der Raa 11 (25421 Pinneberg)
- DFB Stützpunkt Sachsenweg: Sachsenweg 74 (22544 Hamburg)
- DFB Stützpunkt Steilshoop: Gropiusring 43 (22309 Hamburg)



### Anmeldung & Teilnahme

Es besteht die Möglichkeit sich vorab auf [www.hfv.de](http://www.hfv.de) im Bereich Aus- u. Fortbildung / Anmeldung Ausbildung zu registrieren. Gerne dürfen auch weitere Trainerkollegen mitgebracht werden. Wir wünschen allen Teilnehmern/Innen viel Spaß! Mit offenen Fragen können Sie sich jederzeit melden.

Mit sportlichen Grüßen,

*Fabian Seeger*

Deutscher Fußball-Bund e.V.

Fabian Seeger

DFB-Stützpunktkoordinator

im Hamburger Fußball-Verband e.V.

# Startschuss für die „Sterne des Sports“ 2018

Vereine können sich ab jetzt online bewerben – bis 29. Juni 2018



Millionen Menschen engagieren sich ehrenamtlich in deutschen Sportvereinen und leisten – über den reinen Sportbetrieb hinaus – wertvolle Arbeit für die Gesellschaft: Integration, Umweltschutz, spezielle Angebote für Kinder, Jugendliche oder Senioren und vieles mehr. Diesen unbezahlbaren Einsatz zu würdigen, haben sich der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die deutschen Volksbanken Raiffeisenbanken auf die Fahnen geschrieben. Im gemeinsam initiierten Wettbewerb „Sterne des Sports“ erfahren die Vereine die verdiente Wertschätzung.

Ab heute sind die Vereine in Sportdeutschland wieder aufgerufen, sich für den „Oscar des Breitensports“ 2018 zu bewerben und mit ihrem Engagement ins Rennen zu gehen. Zuletzt erhielten die Vertreterinnen und Vertreter der inklusiven Wuppertaler Handicap-Klettergruppe „Die Gäm-Sen“ als Sektion des Deutschen Alpenvereins (DAV) bei der Preisverleihung in Berlin den „Großen Stern des Sports“ in Gold aus den Händen des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier. Die Gruppe aus Nordrhein-Westfalen hatte die Jury mit ihrem Konzept überzeugt, Menschen mit körperlicher und geistiger Einschränkung über das gemeinschaftliche Klettern eine neue Bewegungserfahrung zu ermöglichen und damit gleichzeitig Isolation und Vereinsamung entgegenzutreten.

„Sportdeutschland mit seinen mehr als 90.000 Vereinen bietet den Menschen unglaubliche Möglichkeiten, die sie sonst nirgends finden“, sagt DOSB-Präsident Alfons Hörmann. „Gemeinsam Sport treiben und dabei Zusammenhalt erleben, egal woher man kommt oder wer man ist – was gibt es Besseres? Dass darüber hinaus speziell Kinder und Jugendliche ganz spielerisch Dinge lernen, die sie für ihr Leben brauchen, ist ein weiterer riesiger Pluspunkt. Denn Werte wie gegenseitige Unterstützung, Respekt und Fairness, die im Sportverein gelernt und gelebt werden, sind die Grundlage für den Sport und für das gesamte gesellschaftliche Zusammenleben.“

„Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, wieviel Herzblut in den Engagements der Bewerber steckt“, so Marija Kolak, Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). „Jedes Wettbewerbsjahr bringt dabei neue vielfältige Ideen hervor, wie sich Sportvereine in ihrer Region ehrenamtlich einsetzen. Die Menschen, die hinter diesen vorbildlichen Engagements stehen, verdienen unser aller Respekt und Anerkennung. Mit der Auszeichnung Sterne des Sports leisten wir als regional verankerte Genossenschaftsbanken gerne unseren Beitrag und geben diesen Initiativen eine aufmerksamkeitsstarke Bühne“, erläutert Kolak. Der DOSB und die Volksbanken und Raiffeisenbanken schreiben die „Sterne des Sports“ seit 2004 jährlich aus. Durch die Prämierungen auf Regional-, Landes- und Bundesebene flossen den teilnehmenden Vereinen bisher rund 5,5 Millionen Euro zugunsten ihres gesellschaftlichen Engagements zu.

**Schnell und einfach online bewerben**  
Nach der erfolgreichen Einführung im vergangenen Jahr werden die Bewerbungen für den Wettbewerb auch 2018 wieder komplett digital abgewickelt. Das entsprechende Online-Formular finden die Sportvereine auf den Websites der teilnehmenden Volksbanken und Raiffeisenbanken. Wer nicht weiß, welche Bank dies in seinem Umfeld ist, schaut einfach auf [www.sterne-des-sports.de](http://www.sterne-des-sports.de) > Vereine > Bankensuche nach. Das Bewerbungsformular ist zusätzlich über [www.sterne-des-sports.de](http://www.sterne-des-sports.de) > Vereine > Bewerbung erreichbar. Bundesweiter Bewerbungsschluss ist am 29. Juni 2018. Mitmachen können alle Vereine, die unter dem

Dach des DOSB organisiert sind, sprich: in einem Landessportbund/Landessportverband, in einem Spitzenverband oder einem Sportverband mit besonderen Aufgaben.

### Auf allen Kanälen

Auch 2018 wird der Wettbewerb wieder durch vielfältige Maßnahmen auf verschiedenen Kommunikationskanälen der sozialen Netzwerke wie Twitter, Facebook oder Instagram begleitet. Zum Beispiel soll ein neu geschaffenes Format mit dem Titel „Sternformation“ auf Facebook und Instagram zeigen: Zusammenarbeit ist wichtig – im Verein, aber auch bei der „Sterne des Sports“-Bewerbung. Um diese Verbundenheit symbolisch darzustellen, bilden Banken- und Vereinsvertreter mit ihren Fingern einen Stern. Darüber hinaus sollen Engagements gewürdigt werden, die es 2017 nicht bis ins große Finale geschafft haben, aber durch eine leidenschaftliche Bewerbung, überraschende Erfolge oder große Kreativität aufgefallen sind – sie werden als „Sieger der Herzen“ nochmals gesondert vorgestellt. „Sterne des Sports“-Fans können auch in diesem Jahr ihre Kommentare zu Deutschlands wichtigstem Breitensportwettbewerb wieder ganz einfach mit anderen teilen. Dafür genügt es, in den sozialen Netzwerken den Hashtag #SternedesSports zu verwenden. Alle so gekennzeichneten Beiträge laufen auf einer Social Wall auf der Webseite [www.sterne-des-sports.de](http://www.sterne-des-sports.de) zusammen. Und weil Sieger eben Sieger bleiben, werden immer wieder Videoclips erfolgreicher Projekte aus den vergangenen Jahren eingebunden – auch als Anreiz für neue Bewerber.

### IMPRESSUM HFV-INFO

#### HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

#### VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,  
Geschäftsführer des HFV,  
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

**INTERNET:** [www.hfv.de](http://www.hfv.de)

### REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki  
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

**E-MAIL:** [c.byernetzki@hfv.de](mailto:c.byernetzki@hfv.de)

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an [j.obereiner@hfv.de](mailto:j.obereiner@hfv.de).

